

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses vom 16.04.2024**

- 9 Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht der Verwaltungsdirektorin zu Aktuel-
 lem und Förderprogrammen**
- zur Kenntnis genommen**

Es folgt eine Wortmeldung der CDU-Fraktion

Anlage 1 Präsentation_Ö9

Bau & Geschichte Theater Oberhausen

Doris Beckmann

Kulturausschuss 16. April 2024

LVR-Projekt „Interaktiver Theaterrundgang“ – Highlights aus der Erschließung der Bauakten

- Ziele LVR-Projekt „Interaktiver Theaterrundgang“
- 1913 – Bürgerbühne
- 1939 – NS-Zeit
- 1939 – Bau eines Wohnhauses (heute Verwaltung, Theaterwohnungen)
- Ab 1945 – Wiederaufbau und Erweiterungen

LVR-Projekt „Interaktiver Theaterrundgang“ – Verbindung Gegenwart und Vergangenheit und Öffnung zur Stadtgesellschaft

Zielsetzung des Projektes (Antrag 28.02.2022)

Das Theater Oberhausen blickt seit 15.09.2020 auf 100 Jahre **bewegte** Theater-Geschichte(n) zurück.

Ein **innovativer, interaktiver Theaterrundgang** soll Interesse und Spaß am Entdecken, Bewahren und Weiterentwickeln des **kulturellen Erbes** der Kulturinstitution wecken sowie **Geschichtsbewusstsein** fördern und die **Bedeutung von Kunst und Kultur** für eine demokratisch verfasste Gesellschaft erlebbar machen.

Das Theater Oberhausen arbeitet an der konsequenten Weiterentwicklung seines **Profils als Stadttheater der Zukunft für eine diverse Stadtgesellschaft und kulturelle Vielfalt** in der Region.

Das Projekt setzt an der Schärfung des Profils des Theaters mit **Öffnung** in die Bürgerschaft an, die durch einen **multi-medialen Theaterrundgang** mit einem **Dreiklang aus Stadt-/ Regionalgeschichte, museumspädagogischer Vermittlung sowie Theaterfaszination** gefördert werden soll.

Noch **unerforschte Archivbestände** des Stadtarchivs sowie des Theaters sollen im Rahmen des Projektes erstmalig erschlossen und als digitaler Content einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Eckdaten des Projektes

Zeitplan (update):

Start: 01/2023, ab Realisierung dauerhaftes Angebot

Phase 1: 01-05/2023: Grobkonzeption, Materialsichtung, Themencluster, Digitalgrobkonzept

Phase 2: 06-12/2024: Detailkonzeption, Recherchen, Analysen, inhaltliches Gesamtkonzept

Phase 3: 01-04/2024: Umsetzungsplanung, Entwicklung Content, Schaffung Voraussetzungen

Phase 4: 05-08/2024: Realisierung & Go-Live

Projektvolumen:

- rd. 140.000 EUR
- davon 65.000 EUR LVR-Fördermittel

Bau & Geschichte Theater Oberhausen – Auszug aus Projektdokumentation zur Baugeschichte des Theaters

Auftrag & Ziel der Erschließung der historischen Bauakten des Theaters

- Auftrag: Sichtung der Bauakten des Theaters Oberhausen im Technischen Rathaus
- Bericht von Dipl.-Ing. Klaus Martin Schmidt-Waldbauer vom 11. März 2024 im Projektteam (Theater & Stadtarchiv)
- Vorlage von 4 Aktenordnern, unsystematisch
- Historische Pläne seit 15.04.2024 digitalisiert

Übersicht der Bauakten des Theaters Oberhausen, Ebertstraße 70-82, 46045 Oberhausen, von 1913 bis 2006

Auftraggeber:

Theater Oberhausen, Verwaltungsdirektion
Vertreten durch Frau Doris Beckmann
Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
Stadttheater Oberhausen

Band I: 1913 – 1953 Ebertstr. 70, Städtische Bühnen
Band II: 1939 – 1956 Ebertstr. 70, Städtische Bühnen
Band III: 1957 – 2004 Ebertstr. 70
Band IV: 1972 – 2006 Ebertstr. 70, Theater

Aufgestellt am 11. März 2024
von
Dipl.-Ing. Klaus Martin Schmidt-Waldbauer
Westenfelder Str. 130
44867 Bochum

Übersicht der Bauakten des Theaters Oberhausen

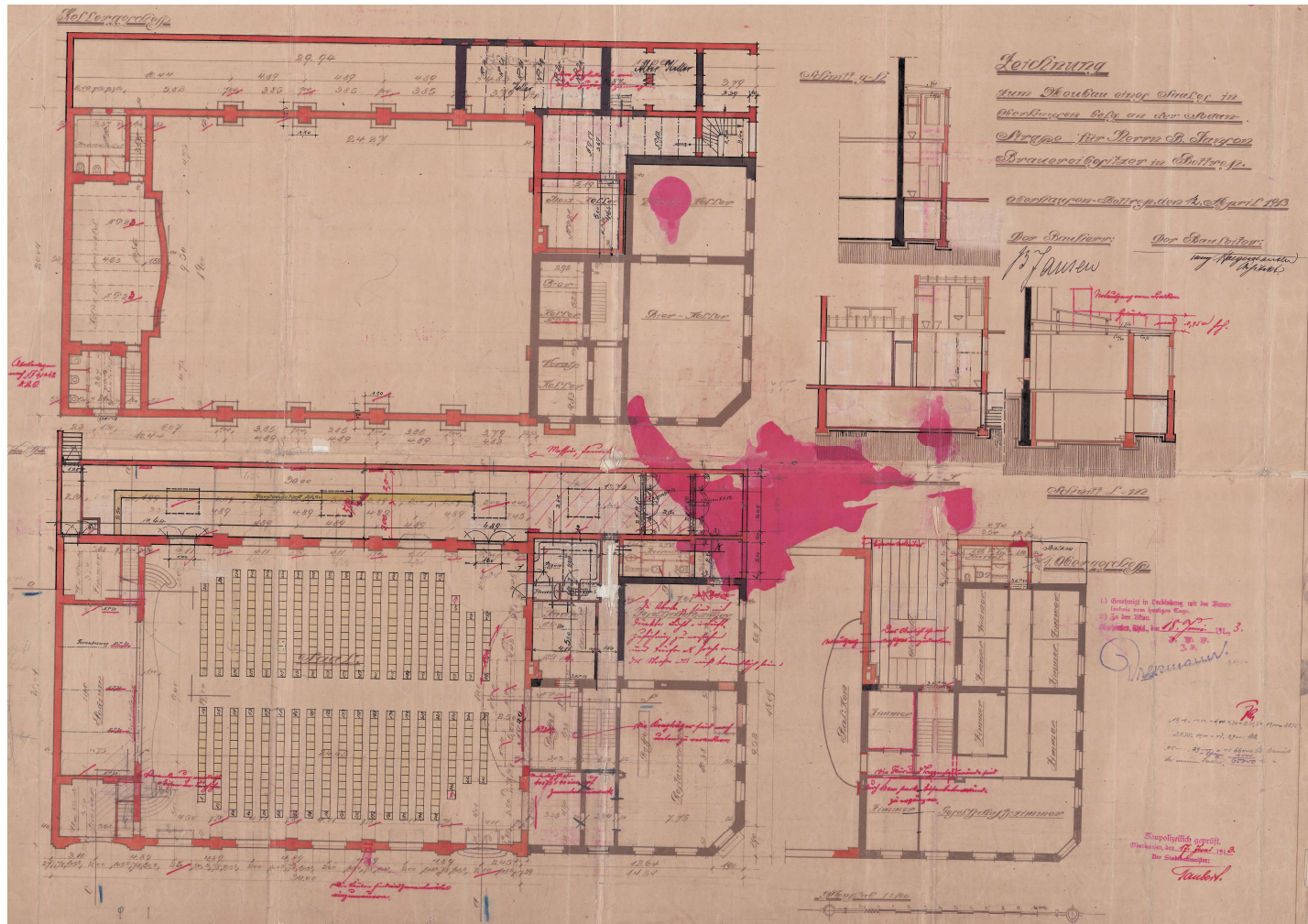
Inhaltsverzeichnis

BAND I: EBERTSTR. 70, STÄDTISCHE BÜHNEN (1913 – 1953).....	1
HÄNGER I/1 EBERTSTR. 70 STADTTHEATER (1913-1939).....	1
Baugesuch Stadtheater (1913).....	1
Baugesuch Umbau eines Schaufensters am Haus Hindenburgstr. (1929).....	2
Baugesuch Autogarage für die Bürgergesellschaft im Innenhof (1931).....	2
Baugesuch Umbau eines Gesellschaftszimmers an der Hindenburgstr. 70 (1934).....	2
Baugesuch Veränderung am Theaterrestaurant (1936).....	2
Baugesuch Schuppenverlängerung im Hinterhof (1937).....	2
Baugesuch Veränderungen von Fensteröffnungen (1938).....	3
Aktenvermerk Ankauf Stadttheater (1939).....	3
STÄDTISCHEN BÜHNEN (1949-1955).....	3
STÄDTISCHEN BÜHNEN, PLANE GESAMTERWEITERUNG (1957).....	4
STÄDTISCHEN BÜHNEN, BAUSCHNITT A, STÄTKE, KANTINE (1957-1961).....	4
ien Bühnen mit neuen Nebengebäuden (1957-1959).....	4
elergeschoss Nebengebäude (1961-1967).....	5
STÄDTISCHEN BÜHNEN „ABSCHNITT B“, FUNDUS UND SCHNEIDEREI (1959).....	5
(70).....	6
r Abendgaststätte.....	6
STÄDTISCHEN BÜHNEN „ABSCHNITT B“, ABNAHMEPROTOKOLLE, STÄTISCHE.....	6
STÄDTISCHEN BÜHNEN, BEWEHRUNGSPLÄNE „ABSCHNITT B“ (1959-1960).....	6
OHNHÄUSEN (1939), WIEDERAUFBAU THEATER (1947-49), 1956).....	7
AU EINES WOHNHÄUSEN (1939), ZUSATZ KETTENAUFZUG GETRÄNKE 1947/48.....	7
I. II BAU VON BÜHETANLAGEN (1939 - 1940).....	8
I. III UMBAU (1939), WIEDERAUFBAU (1947-1949), NEBENAKTEN ELEKTRISCHE.....	8
Ne.....	8
r (1945-47), nur Pläne.....	8
194-55).....	9
1971).....	9
I. IV 1949 – 1963 WIEDERAUFBAU DES STADTTHEATERS, ELEKTRISCHE.....	9
IES FÜR CHORAUFTRETTE.....	9
ou Stadttheater (1949).....	9
hauerraum (1948).....	10
auftritten auf der Bühne (1951 ff.).....	10
erheit, Raucherisole (1951).....	11
53 an Amt 44 über die Feuersicherheitliche Begehung am 3.....	11
steuer (1952).....	11
inlagen (1952 ff.).....	11
er Zuführten durch abgestellte Motorräder (1955).....	11
es für Konzerte (1955).....	11
SENIMAGAZIN (1954 – 1956).....	11
ERKSTATTGEBÄUDES (1957), NEUBAU EINES VERBINDUNGSGANGES.....	12
ERSAAL (1957).....	12
IBAU EINES VERBINDUNGSGANGES HINTER DER BÜHNE (2004).....	13

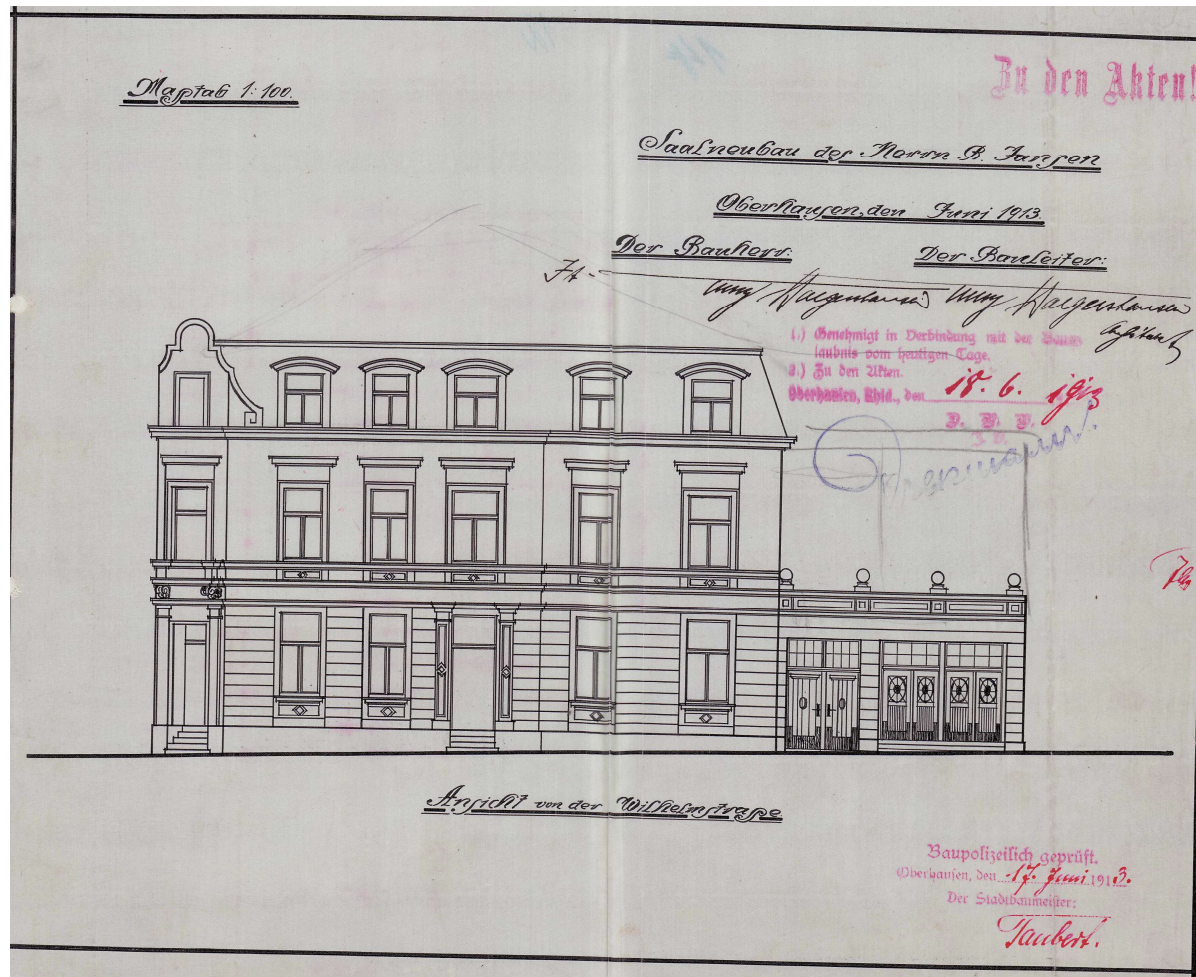
II

III

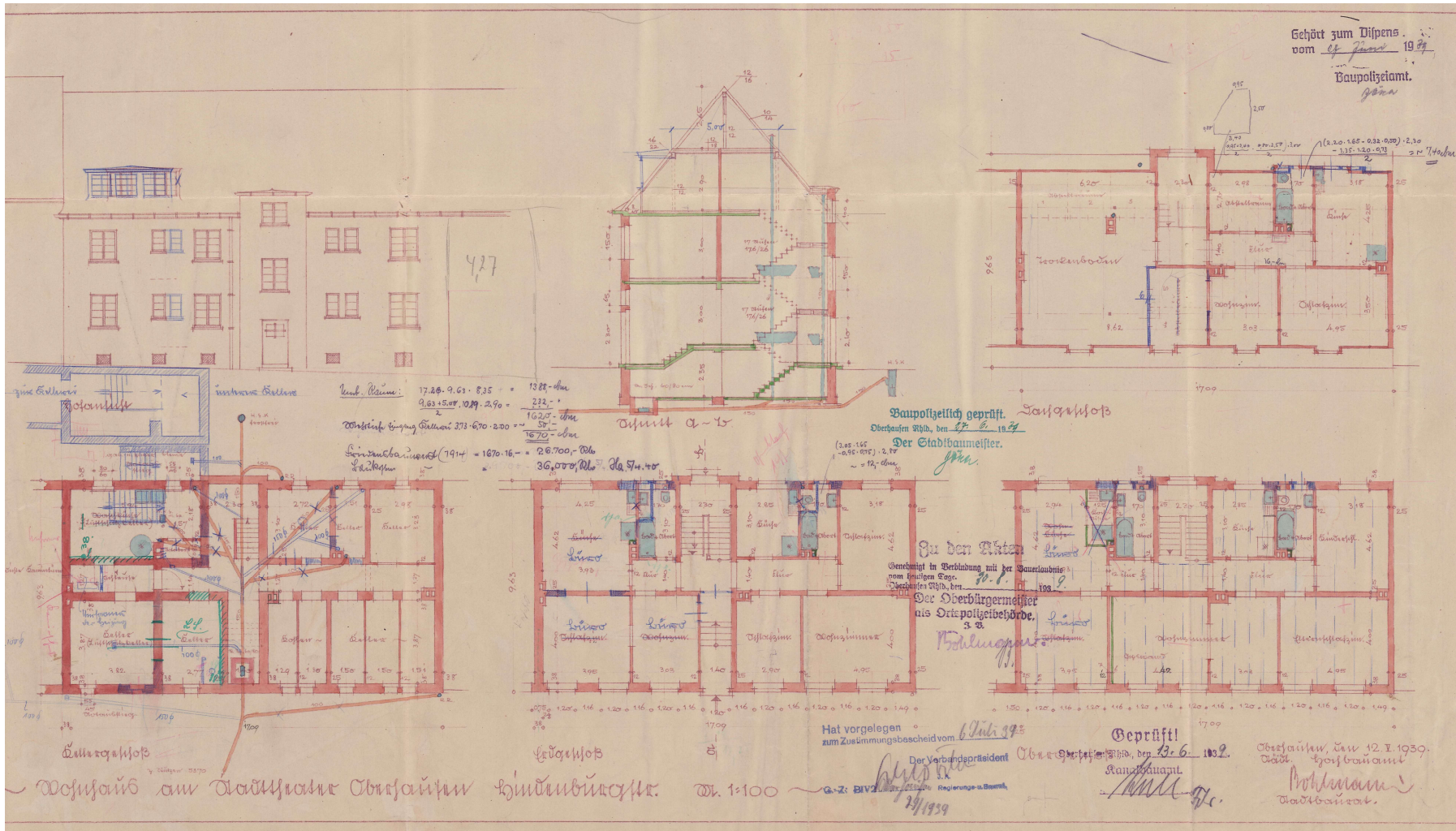
1. April 1913: Zeichnung zum Neubau eines Saales in Oberhausen in der Sedanstr. Für Herrn B. Janzen, Brauereibesitzer in Bottrop



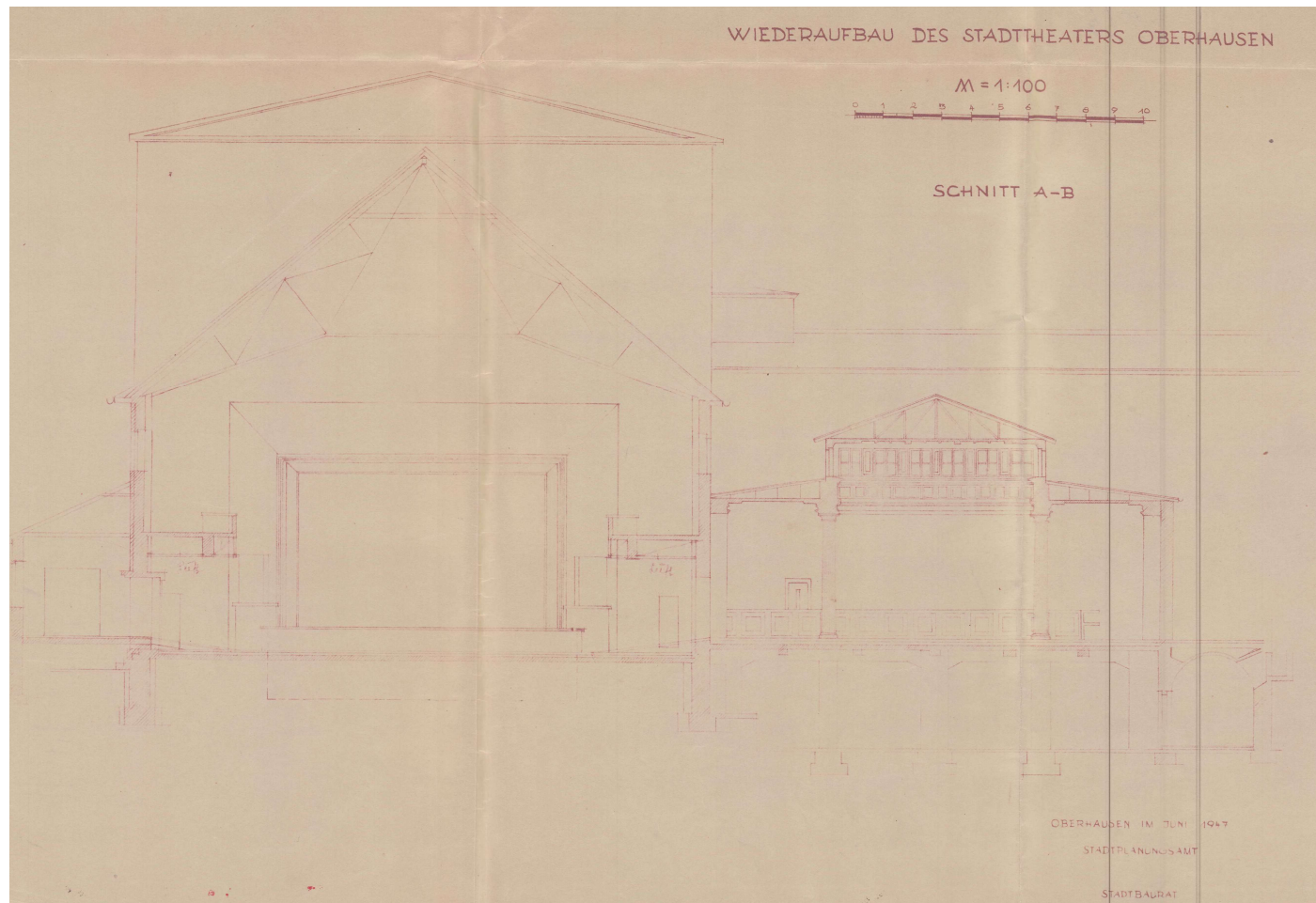
16. Juni 1913: Genehmigung des Saalneubaus – Ansicht von der Wilhelmstraße (heute Ebertstraße)



Juni 1939: Genehmigung zum Bau eines Wohnhauses am Stadttheater
Oberhauen, Hindenburgstraße (heute Ebertstraße, Verwaltung Theater)

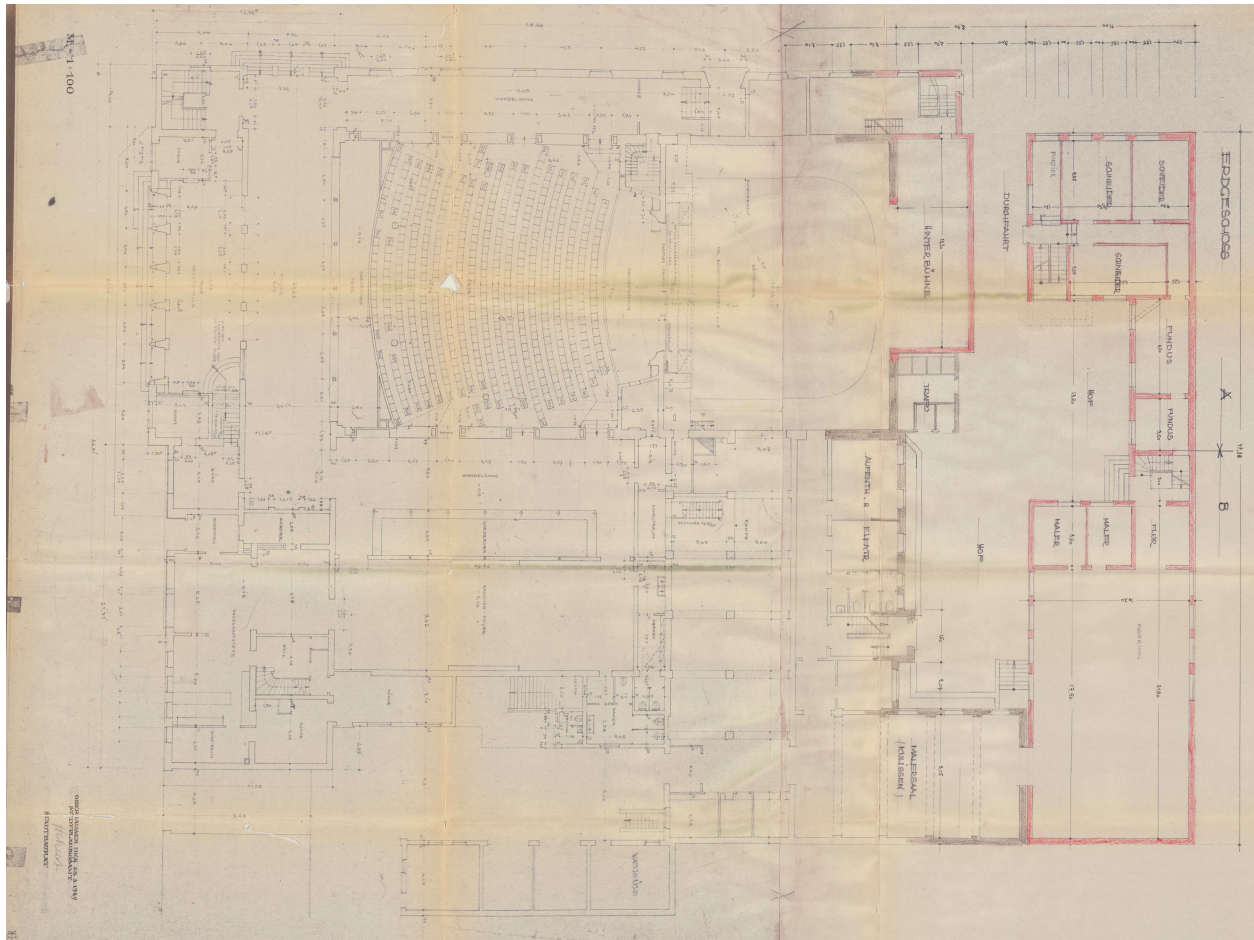


Juni 1947: Planungen zum Wiederaufbau des Stadttheaters Oberhausen

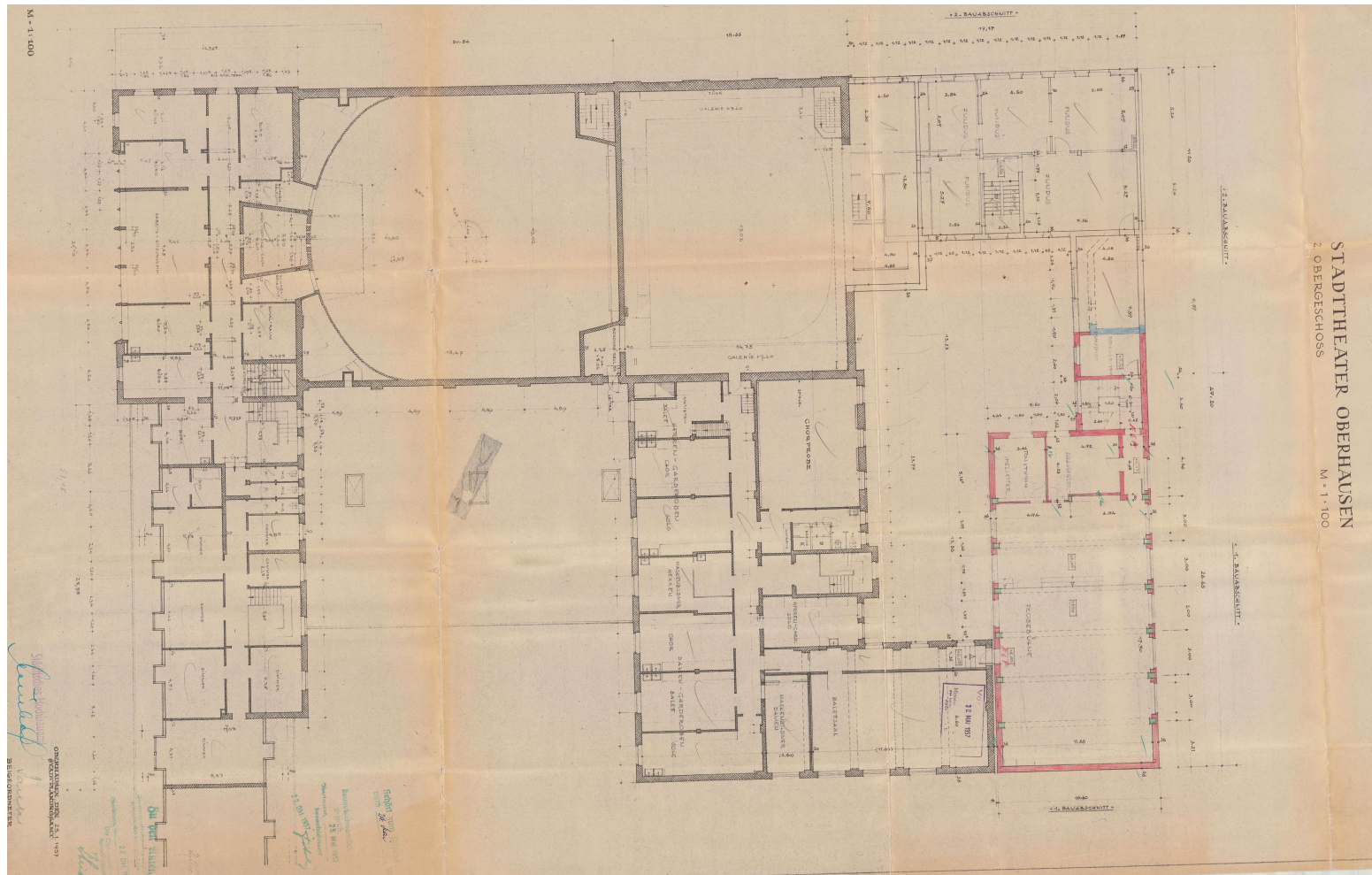


Architectural floor plan of the Stadthaus in Berlin, showing the layout of the building with various rooms and courtyards. The plan is oriented with North at the top. Key areas include the main hall (Hauptsaal), several smaller rooms (Kleinräume), and a large courtyard (Hof). The drawing is a detailed technical sketch with labels in German.

Wiederaufbau und Erweiterung – 25.03.1949, Erdgeschoss mit geplanter Erweiterung

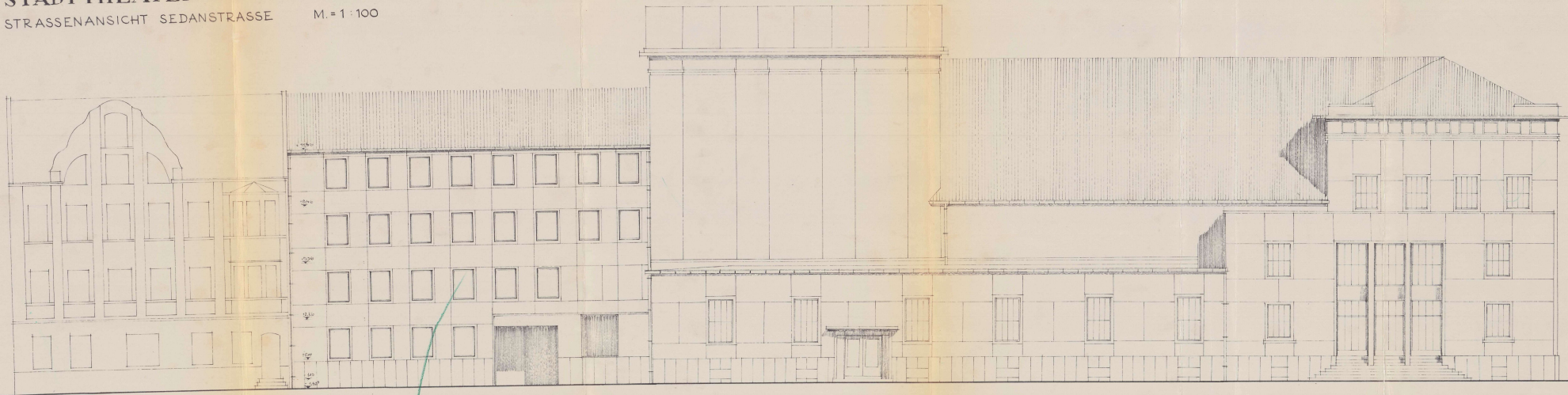


Wiederaufbau und Erweiterung – Bauabschnitte 15.01.1957, 2. Obergeschoss



Wiederaufbau und Erweiterung – Stadttheater Oberhausen, 30.10.1959, Straßenansicht Sedanstraße

STADTTHEATER OBERHAUSEN
STRASSENANSICHT SEDANSTRASSE M. = 1 : 100



Zu den Akten
Genehmigt
durch Bescheid Nr. 252
Bauschlichtlich geprüft
Oberhausen, den 30.10.59
Bauaufsicht
Dr. Schöner
Kunze

OBERHAUSEN, DEN 25.1.1957 - STADTPLANUNGSAMT

BEIGEORDNETER.

M. K. 12.10.59

Fund im Rahmen LVR-Projekt: erste deutsche Aufführung der Petipa-Fassung des Balletts „Schwanensee“ 1955 in Oberhausen

- **Schwanensee** ist ein weltberühmtes Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, das seine Uraufführung im Jahr 1877 am Bolschoi-Theater in Moskau erlebte und zum Standardrepertoire klassischer Ballettkompanien gehört.
- Das gesamte Ballett in einer Überarbeitung von Marius **Petipa** und Lew **Iwanow** wurde am 17. Februar/15. Januar 1895 am Mariinski-Theater in Sankt Petersburg aufgeführt.
- Die bis **heute maßgebliche Inszenierung** fand am 17. Februar/15. Januar 1895 am Mariinski-Theater in Sankt Petersburg statt, mit einer neuen Choreografie von Marius Petipa und Lew Iwanow. Spätere Inszenierungen lehnten sich meist eng an diese Fassung an.
- Außerhalb Russlands wurde zuerst der zweite Akt 1877 in Prag aufgeführt, das gesamte Ballett dann 1907 wiederum in Prag.
- Die deutsche Erstaufführung erfolgte 1938 in Dessau, die erste deutsche Nachkriegs-Produktion 1954 in Mannheim durch Lisa Kretschmar.
- Die **erste deutsche Einstudierung in Anlehnung an die Petipa-Iwanow-Choreografie besorgte Waslaw Orlikowsky 1955 in Oberhausen.**
- Die erste Aufführung des Kirow-Balletts im Westen musste bis 1969 warten.

Quelle: Musiktheater in Oberhausen 1949-1986, herausgegeben und gestaltet von Gerd Lepges



Quelle: Wikipedia „Schwanensee“, 16.04.2024